

**KUROS PRÄSENTIERT VIELVERSPRECHENDE RESULTATE EINER
PHASE IIA STUDIE VON KUR-212 AN MIT HAUTTRANSPLANTATIONEN
BEHANDELTEN PATIENTEN MIT VERBRENNUNGEN**

Zürich, Schweiz, 12. August 2009 – Kuros Biosurgery AG präsentierte heute die Endresultate einer klinischen Studie Phase Iia, welche das Potenzial von KUR-212 (Viz.I-020502) in der Behandlung von Patienten mit Verbrennungen untersucht, die autologe Mesh Grafts – eine bestimmte Art von Transplantationen von der eigenen Haut des Patienten – benötigen. KUR-212 ist ein neuartiges Kombinationsprodukt, das auf Fibrin und einer Variante von Platelet-derived Growth Factor (PDGF) basiert. Die Studie erreichte ihren primären Endpunkt (Sicherheit), definiert als kein Auftreten von behandlungsbedingten unerwünschten Ereignissen innerhalb von 28 Tagen nach der Operation und zeigte vielversprechende Resultate in Bezug auf Wirksamkeit. Zudem fanden sich keinerlei Anhaltspunkte für Sicherheitsbedenken.

Diese klinische Studie Phase Iia wurde angelegt, um die Verträglichkeit von KUR-212 zu beurteilen und erste Hinweise auf dessen Wirksamkeit, definiert als Einfluss auf die Wundheilung (volle Reepithelialisierung), zu erhalten. Die Ergebnisse der Einmonatskontrolle wurden im August 2008 veröffentlicht.

Beim Autologen Mesh Grafting wird eine dünne Schicht Haut von einer unversehrten Hautregion des Patienten genommen, in Gitterform eingeschnitten, um damit eine grössere Fläche abdecken zu können, und auf die Verbrennung gelegt. Diese Hauttransplantate werden normalerweise mit Klammern oder Nähten fixiert. KUR-212 wird als Gel unmittelbar vor und nach der Platzierung des Transplantates auf die Wunde appliziert. KUR-212 zielt darauf ab, Klammern als Standardfixation zu ersetzen und die Heilung der Wunde zu verbessern. In dieser Studie wurden insgesamt 10 Patienten behandelt. Die Patienten dienten als ihre eigene Kontrollgruppe, indem ein Transplantatbereich mit Klammern fixiert, ein anderer mit KUR-212 behandelt wurde.

Die Behandlung wurde sehr gut toleriert. Im Verlauf der Studie wurden keine behandlungsbedingten unerwünschten Ereignisse oder Probleme mit der Sicherheit des Produktes festgestellt. Hypergranulation wurde nicht beobachtet. Wie bereits zuvor veröffentlicht, konnte, obwohl die kleine Anzahl an Patienten eine statistische Analyse von Wirksamkeit und Patientenvorliebe nicht zulässt, ein Unterschied in der Zeit bis zum Wundverschluss zugunsten der mit KUR-212 behandelten Transplantate bei einer 1:3 meshing ratio (Grössenverhältnis unbehandeltes Transplantat zu Gitter) beobachtet werden. Es gab keine Anhaltspunkte für eine systemische Aufnahme von PDGF und Antikörperbildung gegen PDGF oder die verwendete PDGF-Variante wurden nicht

beobachtet. Die Resultate des Langzeit-Wund-Erscheinungsbildes von mit KUR-212 und mit Klammern behandelten Transplantaten waren für beide Gruppen gemäss Vancouver Scar Scale ähnlich. Eine Präferenz für KUR-212 über Klammern konnte sowohl bei Patienten wie auch Chirurgen gefunden werden. Die Resultate unterstützen eine weitere Untersuchung von KUR-212 für Patienten mit Verbrennungen, die eine Behandlung mit Hauttransplantaten benötigen.

Virginia Jamieson, Chief Medical Officer von Kuros, kommentiert: “Wir sind sehr erfreut über die Resultate dieser Studie. Wir sind optimistisch, dass das Potential von KUR-212 als eine wichtige neue Behandlung in Hauttransplantationen in der Phase IIb Studie, die wir später in diesem Jahr zu beginnen planen, weiter nachgewiesen werden kann.“

KUR-212 ist eines aus einer Gruppe von Kuros' Kombinationsprodukten und besteht aus einer Variante von PDGF, die in einen Fibrinkleber eingebunden ist. Das Produkt basiert auf Kuros' patentrechtlich geschützter TG-Haken-Technologie, welche die Einbindung von biologisch aktiven Stoffen in Fibrin-Matrizen und die folgende kontrollierte Abgabe daraus ermöglicht. Der eingebundene Wachstumsfaktor wird durch Infiltration von Zellen in die Matrix graduell freigegeben und stimuliert das Zellwachstum und fördert den Reparaturprozess der Haut. Es konnte gezeigt werden, dass dieser Mechanismus in verschiedenen präklinischen Modellen zu verbesserter Wundheilung führt. KUR-212 ist an Baxter International Inc. unter einem Zusammenarbeits- und Lizenzvertrag lizenziert, der 2005 unterzeichnet wurde.

Didier Cowling, Chief Executive Officer von Kuros, meinte: “Die Endresultate dieser Studie zu veröffentlichen ist ein wichtiges Ereignis für Kuros. Es ist nicht nur ein grosser Schritt für diesen Produktkandidaten, sondern auch eine weitere Validierung unserer Technologie. Das Potential unserer Technologie zeigt sich im anhaltenden Entwicklungsfortschritt unseres derzeitigen klinischen Portfolios, das sich an verschiedene Indikationen im Bereich der Traumatologie und Wundheilung richtet.“

- Ende -

Über Kuros

www.kuros.ch

Kuros ist eine Biotechnologie-Firma, die sich auf die Entwicklung von neuartigen Biomaterialien und Kombinationen von biologisch aktiven Stoffen mit Biomaterialien für Indikationen in der Trauma-, Wund- und Wirbelsäulenbehandlung spezialisiert hat.

Die Kombinationsprodukte von Kuros sind dazu gestaltet, den natürlichen Heilungsprozess des Körpers zu imitieren. Die Produkte bestehen aus Fusionssproteinen von in der Natur auftretenden bioaktiven Faktoren, welche kovalent in eine Fibrin- oder synthetische Matrix eingebunden sind. Die Einbindung von biologisch aktiven Molekülen in eine injizierbare Matrix zielt darauf ab, ihre Aktivität durch ihre Retention am Aktionsort zu maximieren. Die

Produkte von Kuros sind darauf ausgerichtet, Einfachheit in der Anwendung mit lokaler Abgabe der therapeutischen Wirkstoffe zu kombinieren. Kuros verfügt über mehrere Methodologien, die erwünschten Profile von Retention und Release von biologisch aktiven Molekülen zu erreichen.

Kuros hat eine breite Pipeline von Produktkandidaten, wobei die am weitesten fortgeschrittenen Produkte in den Bereichen Trauma und Wundversorgung angesiedelt sind.

Seit der Gründung der Firma hat Kuros über 100 Millionen US\$ Finanzierung erhalten. Die Firma ist in Zürich, Schweiz, beheimatet.

Medienanfragen

Kuros

Didier Cowling, CEO

+41 (0)44 200 56 62

Alistair Irvine, Director of Business Development

+41 (0)44 200 56 62

Für Schweizer Medienanfragen:

IRF Communications

Martin Meier-Pfister

+41 (0)43 244 81 40

Jan Gregor

+41 (0)43 244 81 54

Für internationale Medienanfragen:

Citigate Dewe Rogerson

David Dible, Amber Bielecka, Nina Enegren

+44 (0)207 638 9571